

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:34306-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Werbe- und Marketingdienstleistungen
2022/S 015-034306**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Techniker Krankenkasse

Postanschrift: Bramfelder Str. 140

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE6 Hamburg

Postleitzahl: 22305

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): DZ EM, Ü32.02.10

E-Mail: DZEM@tk.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.tk.de/vergabe>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRYDL2/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRYDL2>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Content Marketing Agentur

Referenznummer der Bekanntmachung: 21-05941

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Auftragsgegenstand ist ein Rahmenvertrag zur Konzeption, Gestaltung, Produktion und Umsetzung der Content-Marketing-Aktivitäten der TK.

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE Deutschland
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Der Auftrag umfasst Leistungen über die Konzeption und Erstellung von markenförderndem Content für die Online- und Printmedien der TK sowie die Weiterentwicklung und Betreuung der Kommunikation und Darstellung der TK in den sozialen Medien beauftragen. Darüber hinaus können insbesondere auch Leistungen zur Unterstützung der TK in strategischen und operativen Fragestellungen sowie im Rahmen von Weiterentwicklungen und der Ausweitungen der bestehenden oder neu zu erstellenden Unternehmenspräsenzen der TK beauftragt werden.
Die TK geht auf Basis der vergangenen Jahre von einem geschätzten Auftragsvolumen von ca. 13.912.494 EUR inkl. USt. inkl. eines Fremdkostenauftragsvolumens von durchschnittlich 1.900 TEUR inkl. USt. pro Vertragsjahr (Honorare für Influencer:innen oder Fotograf:innen, Lizenzkosten für multimediale Inhalte, etc.) aus. Das hier dargestellte Fremdkostenbudget stellt lediglich eine unverbindliche Indikation dar und kann vom realen Budget abweichen.
Das maximale Auftragsvolumen (Höchstwert) der über diesen Rahmenvertrag abrufbaren vertragsgegenständlichen Leistungen beträgt 25.042.489,- EUR inkl. USt.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Anzahl der Bewerber: 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRYDL2/de/documents/filledByCompany/21-05941_W_Auswahlkriterien_TNW.pdf
https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRYDL2/de/documents/filledByCompany/21-05941_E1a_Eignungsnachweise_und_Kriterien.docx
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Rahmenvertrag beginnt am 1. August 2022 und endet spätestens mit Ablauf von vier Jahren, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Der Rahmenvertrag hat eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ist der Rahmenvertrag mit einer Frist von neun Monaten jeweils zum Ende eines Monats ordentlich kündbar.

Sobald 90 Prozent des Höchstwertes erreicht sind, ist jede Vertragspartei - auch bereits während der Mindestvertragslaufzeit - berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende schriftlich zu kündigen. 90 Prozent des Höchstwertes sind erreicht, sobald die TK Leistungen in dieser Höhe abgerufen hat.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRYDL2/de/documents/filledByCompany/21-05941_W_Auswahlkriterien_TNW.pdf

https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRYDL2/de/documents/filledByCompany/21-05941_E1a_Eignungsnachweise_und_Kriterien.docx

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRYDL2/de/documents/filledByCompany/21-05941_W_Auswahlkriterien_TNW.pdf

https://vergabe.tk.de/Satellite/public/company/project/CXR0YYRYDL2/de/documents/filledByCompany/21-05941_E1a_Eignungsnachweise_und_Kriterien.docx

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Für den Fall der Auftragserteilung hat eine Bietergemeinschaft eine Rechtsform anzunehmen, bei der eine gesamtschuldnerische Haftung der einzelnen Bietergemeinschaftsmitglieder für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten besteht.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 17/02/2022

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form auf dem oben genannten Vergabeportal zur Verfügung gestellt.

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind dem Dienstleistungszentrum Einkaufsmanagement der TK bitte ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal, dort über den Bereich "Kommunikation" zu dem o. g. Vergabeverfahren, zu übermitteln. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

Ein abschließende Liste der mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags, die in dem o. g. Vergabeportal unter der Rubrik "Anschreiben" abrufbar ist.

Bekanntmachungs-ID: CXR0YYRYDL2

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

17/01/2022